

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu Gast

Zuwanderer im Gesundheitswesen: Krankenschwestern, Hebammen und Ärzte

Die wirtschaftliche Bedeutung des Gesundheitssektors und die rechtlichen Grundlagen für die Zuwanderung von Arbeitskräften werden dargestellt und für die einzelnen Berufsgruppen und Herkunftsländer detaillierte Daten zur Beschäftigung präsentiert. Eine Posterpräsentation von Dr. Hans Dietrich von Loeffelholz.

Beginn: 19:00; 20:00, 21:00 und 22:00 Uhr, Dauer: 20 Minuten, Raum 0.225

Zuwanderung von hoch qualifizierten Drittstaatsangehörigen

Auf der Grundlage einer im Rahmen des Europäischen Migrationsnetzwerkes entstandenen Studie, sowie anhand von aktuellen Auswertungen aus dem Wanderungsmonitoring wird die Zuwanderung von hoch qualifizierten Drittstaatsangehörigen nach Deutschland in einem Kurzvortrag von Barbara Heß dargestellt und analysiert.

Zu den Punktesystemen anderer Länder werden dabei Info-Stellwände präsentiert, anhand derer der Besucher selbst einschätzen kann, ob er als Hochqualifizierter einreisen könnte.

Beginn: 19:30 Uhr, Dauer: 20 Minuten, Raum 0.225

Was unterscheidet die größten Ausländergruppen in Deutschland?

Unsere türkischen Mitbürger stellen die größte Gruppe dar, das ist doch klar! Aber welche Gruppe kommt danach? Sind unter den in Deutschland lebenden Personen mit polnischem Pass mehr Männer oder mehr Frauen? Welche Gruppe fühlt sich am stärksten mit Deutschland verbunden, trotz Pass des Heimatlandes? Und welche Gruppe hat die stärksten Bindungen zum Herkunftsland?

Gemeinsamkeiten und Unterschiede der fünf größten Ausländergruppen werden von Dr. Christian Babka von Gostomski und Dr. Anja Sticks anhand der Ergebnisse der Repräsentativbefragung „Ausgewählte Migrantengruppen in Deutschland 2006/2007“ dargestellt.

Beginn: 20:30 Uhr, Dauer: 20 Minuten, Raum 0.225

Forschungsprojekte des BAMF

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert über seine Forschungsprojekte durch Dr. Nina Rother. Das Projekt „Integrationspanel“ analysiert die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Integrationskurse. Diese umfassen 630 Stunden, in denen die Kursteilnehmer ihre Deutschkenntnisse und ihr Wissen über Deutschland verbessern sollen und so aktiver am Leben in Deutschland teilnehmen können. Interessierte können u.a. den Fragebogen ausfüllen und damit auch ihre eigenen Fremdsprachenkenntnisse prüfen.

Beginn: 21:30 Uhr, Dauer: 20 Minuten, Raum 0.225

Auswirkungen der Zuwanderung auf die Bevölkerung Deutschlands

Deutschland erlebte seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges eine große Zahl von zuwandernden und abwandernden Menschen. In dem Zusammenhang kann die Frage gestellt werden, wie sich die Bevölkerung Deutschlands ganz ohne die stattgefundenen Wanderungen entwickelt hätte. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ist aber auch interessant zu untersuchen, wie die Migration das Vorschreiten der demographischen Alterung beeinflusst hat. Ein Vortrag von Martin Kohls.

Beginn: 22:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Raum 0.225

Junior Consulting Team e.V.

Das Sprichwort „Wer rastet, der rostet“ ist allgemein bekannt. Es gilt aber nicht nur für die körperliche Verfassung, sondern auch für die geistige Fitness. Am Stand vom Junior Consulting Team wird Ihre geistige Leistungsfähigkeit mit Brainteasern (= Knobelaufgaben) und Logiktests getestet und Ihr Gehirn mit Sinnestäuschungen überlistet. Übungen dieser Art trainieren die geistige Fitness und verbessern das logische Denken.

Also kommen Sie vorbei und rasten nicht länger!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum 0.142

